

# Offener Brief des Bündnisses für Respekt und Menschenwürde und deren Unterstützerinnen und Unterstützer aus der Stadt Cuxhaven und dem Landkreis Cuxhaven



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Stadt und Landkreis Cuxhaven, liebe Freundinnen und Freunde,

wir wenden uns mit diesem Brief an alle, denen ein gutes, respektvolles Miteinander wichtig ist und die unsere „Cuxhavener Thesen“ auch leben wollen. Wir nehmen wahr, dass die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen unser Leben seit fast zwei Jahren verändert haben. Wir alle sind Ängsten und Sorgen ausgesetzt, die einen direkten Einfluss auf unsere Familie und unseren Freundeskreis haben. Manche Maßnahmen der Politik geben Anlass, kontrovers zu diskutieren.

Einzelne Unternehmen und Freischaffende leiden sehr unter den Einschränkungen und bangen um ihre Existenz. Die Mitarbeitenden im Gesundheits-, Pflege- und Betreuungssystem arbeiten am Limit und die Belastung ist an einer Grenze, die für die gesamte Gesellschaft bedrohlich und an einigen Stellen bereits überschritten ist. Das Fachpersonal auf den Intensivstationen im gesamten Bundesgebiet hat während der letzten zwei Jahre immer wieder um das Leben von Patientinnen und Patienten gerungen. Leider wurde und wird der Kampf zu oft verloren.

Über 7.500 Menschen haben sich im Landkreis Cuxhaven mit Covid-19 infiziert, viele waren oder sind ernsthaft krank. Manche leiden noch immer an den Folgen. Bei 191 Menschen war das Corona-Virus maßgeblich für deren Tod verantwortlich.

In Cuxhaven haben wir die Maßnahmen des Bundes, des Landes, des Landkreises und der Stadt immer auch mit dem Blick auf das Gesundheitssystem gesehen. Unser Ziel ist es, dass Menschen nicht erkranken.

Der Großteil der Gesellschaft trägt die temporären Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus aus Verantwortungsgefühl unseren Mitmenschen gegenüber mit. Sie vertrauen darauf, dass die von der Wissenschaft empfohlenen und von der Politik beschlossenen Maßnahmen notwendig sind, um noch viel größeren Schaden abzuwenden. Mehr als 147.800 der 198.826 im Kreis

Cuxhaven lebenden Menschen sind aktuell vollständig geimpft. Viele haben ihren Impfschutz bereits aufgefrischt. Den meisten ist bewusst, dass Impfungen, Kontaktbeschränkungen, Abstand und Masken das Virus in seiner Verbreitung ausbremsen – das hat auch die Praxis gezeigt.

Dennoch ist in manchen Gruppen Skepsis gegenüber den Maßnahmen spürbar. Sie haben eine andere Meinung, die sie innerhalb der geltenden Regeln auch äußern können. Absolut inakzeptabel sind jedoch Aufrufe im Internet oder auch auf der Straße zu Gewalt und Drohungen gegen Menschen.

Als Bündnis betonen wir mit unseren Unterstützerinnen und Unterstützern, dass Menschen, die andere bedrohen oder von Impfungen abhalten wollen, nicht „das Volk“ sind. Sie sind ein Bruchteil, der durch Lautstärke und aggressives Auftreten viel Aufmerksamkeit bekommt. In Deutschland nehmen die „Spaziergänge“ zu und wir sehen, dass sich gewaltbereite Personen und Gruppen zunehmend anschließen.

Wer als Corona-Kritiker neben Gewalttätern „spazieren“ geht, muss sich gefallen lassen, mit ihnen gleichgesetzt zu werden. Auch Teilnahme ist Parteinahme und wer nur „mitläuft“, marschiert in die gleiche Richtung.

Cuxhaven steht für Zusammenhalt und Solidarität. Diese Eigenschaft hat Cuxhaven schon immer ausgezeichnet. Lassen Sie nicht zu, dass unsere Demokratie von Hetzern und Antidemokraten als Bühne missbraucht wird. Wir akzeptieren nicht, dass das Image der Stadt in Mitleidenschaft gezogen wird. Die Ignoranz einer Minderheit sorgt für ein Bild, welches dem Verantwortungsbewusstsein einer großen Mehrheit nicht gerecht wird. Das darf nicht sein! Denn Cuxhaven ist eine freundliche, bunte und offene Region und Stadt. Lassen wir uns nicht in feindselige Gruppen zerlegen und rennen wir nicht denjenigen hinterher, die immer einen Anlass finden werden, ihren Hass auf unsere Demokratie und unser Land

herauszubrüllen. Lasst uns einander Respekt zollen – es wird eine Zeit nach Corona kommen, in der wir uns in die Augen sehen möchten. Trotz oft unterschiedlicher Meinungen eint uns die Sehnsucht nach einem friedlichen und nachbarschaftlichen Miteinander. Gemeinsam sagen wir den Kampf nicht einander, sondern Corona an. Diese Pandemie darf uns nicht trennen und diese Haltung müssen wir auch nach außen vertreten!

**Wenn auch Ihnen die Zukunft unserer Stadt und des Landkreises Cuxhaven sowie die Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger am Herzen liegt, unterzeichnen Sie bitte mit Ihrem Verein, Ihrer Institution oder als Privatperson diesen offenen Brief.**

### DIE CUXHAVENER THESEN

1. Wir heißen alle willkommen.
2. Wir behandeln andere so, wie wir auch behandelt werden möchten.
3. Wir fördern und pflegen den Zusammenhalt.
4. Kleine Gesten zeigen große Wirkung.
5. Wir schauen hin, wenn jemand Hilfe braucht.
6. Wenn ich Hilfe brauche, finde ich Gehör.
7. Wir begegnen unserem Gegenüber wertschätzend.
8. Wir grenzen niemanden aus.
9. Wir begegnen unseren Mitmenschen offen und ohne Vorurteile.
10. Wir hören einander zu.
11. Wir sind freundlich miteinander.

Bei Interesse senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [Respekt.Cuxhaven@FuerDemokratieCuxhaven.de](mailto:Respekt.Cuxhaven@FuerDemokratieCuxhaven.de)

## #wirsindmehr

## Cuxhaven gemeinsam – Cuxhaven für alle!

## Macht mit!

